

## NIEDERSCHRIFT

### über die 33. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 26.04.2012  
**Ort:** Mittelschule J. W. v. Goethe, Aula, Ernst-Thälmann-Str. 22  
**Beginn:** 18:33 Uhr  
**Ende** 19:37 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Michael Jacobs

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Frau Karla Boden  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Günter Eckoldt  
Herr Uwe Koch  
Herr Reno König  
Herr Ralf Lamprecht  
Herr Peter Leichsenring  
Herr Matthias Leonhardt  
Herr Wolfgang Neumann  
Herr Thomas Richter  
Frau Andrea Schönfeld  
Herr Mike Schönfeld  
Herr Michael Schürer  
Herr Wolfgang Seltmann  
Herr Steffen Thiele  
Herr Mirko Tillack  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Christine Augustin  
Herr Jens Neugebauer  
Herr Jürgen Opitz  
Frau Sylvia Röder  
Herr Gert Ullrich  
Herr Torsten Walther

##### Schriftführer

Frau Maria Haufe

**Abwesend:**

Mitglied

Frau Grit Gärtner  
Herr Georg Lindner  
Frau Rosemarie Wolf

krank  
dienstlich verhindert  
krank

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Jacobs eröffnete die 33. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 18 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Herr Stadtrat Dr. Borchers
- Herr Stadtrat Bräunsdorf

Zu dem Tagesordnungspunkt 6 wurden Herr Stadtrat Koch und Herr Stadtrat König als befangen erklärt.

Die Tagesordnung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen der anwesenden Einwohner an die Verwaltung gestellt.

### **TOP 3. "Einkaufszentrum Stadtmitte": Wegfall von Schallschutzwänden - Stellungnahme der Gemeinde** **011/2012**

Herr Jacobs erläutert die Beschlussvorlage.

Ab 18:38 Uhr Herr Stadtrat Neumann anwesend (19).

Ab 18:45 Uhr Herr Stadtrat Lamprecht anwesend (20).

Anschließend erfolgte eine Diskussion zur Stellungnahme der Gemeinde.

#### Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, dem 5. Nachtrag zur Baugenehmigung nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) mit Bezug auf die im Rahmen der bauordnungsrechtlichen Anhörung eingereichten Unterlagen zum

Wegfall von Lärmschutzwänden am Einkaufszentrum Stadtmitte;  
Bahnhofstraße 14, 01809 Heidenau;  
Flurstücke Nr. 301/4, 301/44, 304b, 304c, 527, 534/30, 534/31;  
Gemarkung Mügeln

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

2. Der Stadtrat beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans M 10/1 „Einkaufszentrum Stadtmitte“ nach § 31 Abs. 2 BauGB mit Bezug auf die im Rahmen der bauplanungsrechtlichen Anhörung eingereichten Unterlagen zum

Wegfall von Lärmschutzwänden am Einkaufszentrum Stadtmitte;  
Bahnhofstraße 14, 01809 Heidenau;  
Flurstücke Nr. 301/4, 301/44, 304b, 304c, 527, 534/30, 534/31;  
Gemarkung Mügeln

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB in Verbindung mit § 67 Abs. 2 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 4. Antrag der Fraktion DIE LINKE / GRÜNE 035/2012**  
**- Beitritt der Stadt Heidenau zum Konvent der**  
**Bürgermeister**

Herr Jacobs sprach zur Beschlussvorlage.

Folgend erläuterte Herr Stadtrat Wolf noch einmal den Grund des Antrages.

Der Bürgermeister äußerte derzeit andere Schwerpunkte in der Stadt Heidenau zu sehen und vor allem weiter zu vertiefen. Ebenso bedeute ein Beitritt zusätzliche Aufwendungen für Personal, Reisekosten und Ausstattung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Beitritt der Stadt Heidenau zum Konvent der Bürgermeister gemäß Antrag der Fraktion DIE LINKE / GRÜNE vom 23.02.2012.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	5
NEIN-Stimmen	15
Enthaltungen	0

mehrheitlich abgelehnt

**TOP 5. Antrag der Fraktion DIE LINKE / Grüne 039/2012**  
**Aufstellung eines Fahrkartenautomaten**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Antrag der Fraktion DIE LINKE / Grüne vom 23.02.2012 zur Aufstellung eines Fahrkartenautomaten auf dem Bahnhofsvorplatz (Anlage 039/2012-1) abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	3

mehrheitlich zugestimmt

---

**TOP 6. Sportforum, Stadion - Am Sportforum 1, 01809 040/2012**  
**Heidenau**  
**Änderung des Mietvertrages**

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes wurden Herr Stadtrat König und Herr Stadtrat Koch für befangen erklärt und beteiligten sich somit nicht an der Abstimmung (18). Herr Jacobs las den Inhalt der Beschlussvorlage vor.

Herr Stadtrat Wolf und Herr Stadtrat Schürer stellten Fragen, die Herr Jacobs beantwortete.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine Änderung zur Neufassung des Mietvertrages vom 04.08.1998 zwischen der Stadt Heidenau und dem Heidenauer Sportverein e. V. (HSV) vom 12.12.2006, zuletzt geändert durch den 2. Änderungsvertrag vom 31.08.2011.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Nachtrag zum Mietvertrag mit folgenden Eckpunkten abzuschließen:

Mit Wirkung vom 01.01.2012 entfallen im Mietobjekt Sportheim die Mietbereiche Gaststätte und Wohnung und diesen Bereichen zugeordnete Freiflächen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	3

einstimmig beschlossen

---

**TOP 7. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau: Sanierung 044/2012**  
**Elektro- und Sicherheitstechnische**  
**Anlagen und Schaffung 2. Rettungsweg aus Aula**  
**Aufhebung Haushaltssperre und Deckung nicht**  
**bewilligter Fördermittel**

Herr Jacobs sprach zur Beschlussvorlage.

Er gab den Hinweis, dass der Beschluss förderunschädlich ist und die Förderungen in der Ersten Instanz abgelehnt wurden. Zu diesem Ablehnungsbescheid wurde durch die Stadt Heidenau Widerspruch bei der zuständigen Stelle eingelegt.

Ein positiver Fördermittelbescheid zu den beantragten Fördermitteln der Baumaßnahme ist noch nicht eingegangen, äußerte Frau Augustin. Sollte ein negativer Fördermittelbescheid ergehen, werden die benötigten Mittel aus der Liquiditätsreserve entnommen. Zusätzlich wird die Aufhebung der Haushaltssperre für diesen Beschluss erfolgen.

Danach erfolgte eine Gesprächsrunde zu dem Thema.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,  
die Aufhebung der Haushaltssperre  
auf der Buchungsstelle 11.14.10.40/785100/10004  
- Pestalozzi-Gymnasium Grundstück/Gebäude; Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen  
in Höhe von 171.200 EUR  
sowie  
die Deckung nicht bewilligter Fördermittel im Jahr 2012  
auf den Buchungsstellen 11.14.10.40/681100/10004  
- Pestalozzi-Gymnasium Grundstück/Gebäude; Investitionszuwendungen vom Land  
in Höhe von 107.400 EUR  
und 11.14.10.40/314110/10004  
- Pestalozzi-Gymnasium Grundstück/Gebäude; Zuweisungen vom Land für Instand-  
setzungsmaßnahmen  
in Höhe von 148.500 EUR  
durch Haushaltsmittel  
zu Lasten der Liquiditätsreserve  
in Höhe von 255.900 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 8. Astrid-Lindgren-Grundschule und Förderschule zur 045/2012  
Lernförderung „Ernst-Heinrich-Stötzner“: Sanierung  
Elektroanlage**

**Aufhebung Haushaltssperre und Deckung nicht  
bewilligter Fördermittel**

Herr Jacobs sprach zur Beschlussvorlage.

Er gab auch bei dieser Beschlussvorlage den Hinweis, dass der Beschluss förderunschädlich ist und die Förderungen in der Ersten Instanz abgelehnt wurden. Auch zu diesem Ablehnungsbescheid wurde durch die Stadt Heidenau Widerspruch bei der zuständigen Stelle eingelegt.

Ein positiver Fördermittelbescheid zu den beantragten Fördermitteln der Baumaßnahme ist noch nicht eingegangen, äußerte Frau Augustin. Sollte ein negativer Fördermittelbescheid ergehen, werden die benötigten Mittel aus der Liquiditätsreserve entnommen. Zusätzlich wird die Aufhebung der Haushaltssperre für diesen Beschluss erfolgen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,  
die Aufhebung der Haushaltssperre  
auf der Buchungsstelle 11.14.10.25/785100/10007  
- Astrid-Lindgren-Grundschule Grundstück/Gebäude; Auszahlungen für  
Hochbaumaßnahmen  
in Höhe von 398.100 EUR  
sowie

die Deckung nicht bewilligter Fördermittel im Jahr 2012  
auf der Buchungsstelle 11.14.10.25/681100/10007

- Astrid-Lindgren-Grundschule Grundstück/Gebäude; Investitionszuwendungen vom Land

in Höhe von 227.000 EUR

durch Haushaltsmittel

zu Lasten der Liquiditätsreserve

in Höhe von 227.000 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 9. Informationen, Anfragen und Anträge**

Frau Augustin teilte mit, dass eine Ablehnung des Fördermittelantrages für die Sanierung von 5 Abwasserkanälen eingegangen ist. Gefördert wird nur noch der Neubau von Abwasserkanälen. Der Stadt Heidenau wurde aber ein zinsverbilligtes Darlehen für die Fördersumme von 68.000 € angeboten. Dieses wurde abgelehnt. Die Summe wird aus eigenen Mitteln aufgebracht u.a. mit der Auflösung von Haushaltssperren.

Herr Opitz sprach zur Beendigung des Ersten Bauabschnitts im Rathaus. Weiter sprach er zu folgenden anstehenden Baumaßnahmen:

- „J. W. v. Goethe“ Mittelschule
- Heinrich-Heine-Grundschule
- Dorfplatz Gommern
- Kegelbahn
- Radrennbahn

Herr Ullrich äußerte sich zum aktuellen Straßeneinbruch auf der Mozartstraße. Dabei handle es sich um einen Einbruch in der oberen Schwarzdecke von ca. 50 cm Tiefe. Durch den Bauhof der Stadt Heidenau wurde abgesperrt.

Herr Stadtrat Dr. Borchers stellte folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Geschäftsordnung des Stadtrates und der Ausschüsse in der Fassung vom 23. Oktober 1997 ist in § 26 Absatz 1 wie folgt, neu zu fassen:

Alle Vorlagen und Beschlüsse von öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse sind in Rats- und Bürgerinformationssystem den Bürgerinnen und Bürgern online zugänglich zu machen.

Er stellte ebenso Fragen zu gefälltten Bäumen und deren Verwertung.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nach dem Stand der Verhandlungen mit Investoren zum interkommunalen Gewerbegebiet Heidenau – Dresden und nach dem Urteil zur „Roten Mühle“.

Herr Bläsner hinterfragte aus aktuellem Anlass den jährlichen Schaden von Vandalismus in der Stadt Heidenau. Herr Jacobs versprach ihn darüber zu informieren, auch wenn die Bezifferung schwer wird.

Um 19:33 Uhr verließen die anwesenden Bürgerinnen und Bürger den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frau Haufe  
Schriftführer

Herr Jacobs  
Bürgermeister

Herr Dr. Borchers  
Stadtrat

Herr Bräunsdorf  
Stadtrat